

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/031(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 07.04.2022	Ratssaal Otto von Guericke	16:00 Uhr	18:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2022
verantw.: Herr Jannack
- 2 Einwohnerfragestunde
verantw.: Herr Jannack
- 3 Bericht aus dem Stadtrat
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7)
der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD
verantw.: Herr Jannack, Herr Schwenke
- 3.2 Bericht aus dem Stadtjugendring MD e. V.
verantw.: SJR MD e. V.
- 3.3 Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften § 78 KJHG
verantw.: AG-Sprecher
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Förderung von Einrichtungen/Angeboten über 25.000 EUR gemäß DS0086/22
§§ 11 - 14 und 16 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII im Haushaltsjahr 2022
verantw.: Amt 51
- 4.2 Absicherung der Schülerbeförderung der Grundschule DS0102/22
„Westerhüsen“ mit Sonderfahrzeugen
verantw.: FB 40
- 4.3 Konzept zur Suchtbekämpfung und Suchtprävention in der DS0601/21
Landeshauptstadt Magdeburg ab 2022
verantw.: V/02
- 4.3.1 Konzept zur Suchtbekämpfung und Suchtprävention in der DS0601/21/1
Landeshauptstadt Magdeburg ab 2022
- 4.3.2 Änderungsantrag DS0601/21/1 - Punkt 3 extra
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
verantw.: Herr Schwenke
- 5.2 Schallschutzwand für den Jugendtreff Hallenhausen A0211/21

5.2.1	Schallschutzwand für den Jugendtreff Hallenhausen verantw.: FB 67	S0486/21
5.3	Erkenntnisse nach dem Lockdown, speziell im Schul- und Kitabereich	S0247/21
5.3.1	Erkenntnisse nach dem Lockdown, speziell im Schul- und Kitabereich verantw.: FB 40	A0049/21
5.4	Skateranlage im Stadtpark Rotehorn aufwerten	A0212/21
5.4.1	Skateranlage im Stadtpark Rotehorn aufwerten	A0212/21/1
5.4.2	Skateranlage im Stadtpark Rotehorn aufwerten verantw.: SFM	S0020/22
5.5	Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark	A0037/22
5.5.1	Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark verantw.: II/01	S0080/22
5.6	Kitasozialarbeit sichern!	A0035/22
5.6.1	Kitasozialarbeit sichern! verantw.: Amt 51	S0083/22
6	Informationen verantw.: Herr Jannack	
7	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzender

Dennis Jannack

Mitglieder des Gremiums

Gerald Bache

Kristin Esche

Britta Goehring

Rolf Hanselmann

Ronny Kumpf

Melanie Ockert

Evelin Schulz

Wigbert Schwenke

Beate Wübbenhorst

Andrea Zander

Roland Zander

Thorsten Giefers

Beratende Mitglieder

Sascha Klinge

Sebastian Lippe

Melissa Michna

OStR Torsten Schulz

Dr. Cornelia Arnold

Simone Borris

Daniela Diestelberg

Geschäftsführung

Iris Kiuntke

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Herr Jannack eröffnet die 31. Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und mit 11 Mitgliedern beschlussfähig;

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Jannack fragt nach Änderungen zur Tagesordnung;
- Herr Schwenke zieht den TOP 5.3 und 5.3.1 - Erkenntnisse nach dem Lockdown, speziell im Schul- und Kitabereich – zurück;
- die veränderte Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen;

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2022

- die Niederschrift vom 17.03.22 wird mit dem **Abstimmergebnis 9/0/2** angenommen;

2. Einwohnerfragestunde

- Herr Jannack eröffnet die Einwohnerfragestunde;
- es gibt keine Wortmeldungen;

3. Bericht aus dem Stadtrat

- Herr Jannack informiert zu jugendpolitischen Themen aus dem Stadtrat;
- Herr Giefers kommt zur Juhi-Sitzung, 12 MG;

3.1. Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD

- es fanden im Zeitraum keine relevanten Sitzungen statt;

3.2. Bericht aus dem Stadtjugendring MD e. V.

- Frau Michna berichtet aus dem StadtJugendRing, der Bericht ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt, die Einladung zum Frühjahrsfrühstück wurde versendet;

3.3. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften § 78 KJHG

- Frau Tönnies berichtet aus der Arbeitsgemeinschaft § 78 Kita;

4. Beschlussvorlagen

- 4.1. Förderung von Einrichtungen/Angeboten über 25.000 EUR gemäß §§ 11 - 14 und 16 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: DS0086/22

- Herr Jannack, Herr Giefers, Herr Hansesmann, Herr Bache, Frau Zander, Frau Goehring und Frau Esche melden ihr Mitwirkungsverbot an;
- Herr Schwenke übernimmt für den TOP 4.1 die Leitung der Juhi-Sitzung und schlägt vor, die Drucksache in ihrer Gesamtheit abzustimmen;
- Herr Kumpf ist für eine Einzelabstimmung und enthält sich aus dem Grund bei der Abstimmung;
- Herr Schwenke stellt DS0086/22 - Förderung von Einrichtungen/Angeboten über 25.000 EUR gemäß §§ 11 - 14 und 16 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII im Haushaltsjahr 2022 – zur Abstimmung;

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2022 durch das Landesverwaltungsamt (Haushaltsfreigabe) und der Haushaltsverfügung des Oberbürgermeisters, die Förderung der nachfolgend aufgeführten Einrichtungen/Angebote der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, des Kinder- und Jugendschutzes sowie der Familienförderung gem. §§ 11-14 und 16 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII im Haushaltsjahr 2022 und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung gemäß Anlage.

lfd Nr.	FK	Träger	Einrichtung/Angebot
<i>Förderkategorie 1</i>			
1	1	Bistum Magdeburg	Kinder- und Jugendzentrum "Don Bosco"
2	1	Christlicher Verein junger Menschen Magdeburg e. V.	KJH CVJM
3	1	Deutscher Familienverband LV Sachsen-Anhalt e. V.	KJH Kannenstieg
4	1	Deutsches Rotes Kreuz Regionalverband Magdeburg - Jerichower Land e. V.	Kinder- und Jugendtreff Alt Olvenstedt
5	1	Evangelischer Kirchenkreis Magdeburg	Ev. Jugendzentrum St. Johannes
6	1	Evangelischer Kirchenkreis Magdeburg	KJH "Knast"
7	1	Internationaler Bund IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste	HOT - Alte Bude
8	1	Internationaler Bund IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste	Kinder- und Jugendhaus Fuchsbau Magdeburg
9	1	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Magdeburg/Börde/Harz	Kinder- und Jugendhaus Rothenseer Treff

10	1	Spielwagen e. V. - Verein zur Förderung eines kinder- und jugendgerechten Lebens in der Stadt	Bauspielplatz Mühlstein
11	1	Spielwagen e. V. - Verein zur Förderung eines kinder- und jugendgerechten Lebens in der Stadt	Kinder- und Jugendtreff Mühle
12	1	Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg	KJH Kinderhaus
<i>Förderkategorie 2</i>			
13	2	"Die Brücke" - gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Kinder- und Jugendhilfe in der Stadt Magdeburg mbH	pädagogische Jugendwerkstatt
14	2	Internationaler Bund IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste	Jugendwerkstatt
<i>Förderkategorie 3</i>			
15	3	"Die Brücke" - gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Kinder- und Jugendhilfe in der Stadt Magdeburg mbH	Familien- und Jugendzentrum Kümmlsburg
16	3	Aktion Musik e. V.	Gröninger Bad
17	3	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Magdeburg e. V.	AWO Spielmobil
18	3	Caritas Regionalverband Magdeburg e. V.	Happy Station
19	3	Evangelischer Kirchenkreis Magdeburg	Erlebnispädagogisches Projekt
20	3	Familienhaus Magdeburg gGmbH	Einrichtung der Familienarbeit
21	3	fjp > media e. V.	Medientreff zone!
22	3	Internationaler Bund IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste	Mobile Jugendarbeit für MigrantInnen/Streetwork
23	3	MAPP-Empowerment gGmbH	Empowerment-Familienbildung für sozial benachteiligte Familien
24	3	Spielwagen e. V. - Verein zur Förderung eines kinder- und jugendgerechten Lebens in der Stadt	Kinder- und Familienzentrum „Emma“
25	3	Stadtjugendring Magdeburg e. V.	Geschäftsstelle StadtJugendRing und JugendInformationsZentrum Magdeburg
26	3	Stadtsportbund Magdeburg e. V.	mobile Jugendarbeit in Fernersleben, Salbke, Westerhüsen
27	3	Stadtsportbund Magdeburg e. V.	Sport- und Spielmobil
<i>Förderkategorie 5</i>			
28	5	Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH	Ottopia - Europäische Kinderstadt Magdeburg 2022
29	5	Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken Kreisverband Magdeburg	Café Un.F.u.G.
<i>Förderkategorie 99</i>			
30	99	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.	Fanprojekt Magdeburg "Mit Fans-Für Fans"

2. Die Verwaltung wird ermächtigt über finanzielle Erhöhungen im Zuge des Antragsverfahren und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel und der geltenden Vorschriften selbständig zu entscheiden.

Beschlusnummer Juhi 056-31(VII)21
Abstimmergebnis 4/0/1 7xbefangen

4.2. Absicherung der Schülerbeförderung der Grundschule
„Westerhüsen“ mit Sonderfahrzeugen
Vorlage: DS0102/22

- Frau Richter bringt die Drucksache ein;
- sie informiert, dass der ~~der~~ Fachausschuss, der Ausschuss für Bildung, Schule, Sport, die Drucksache auf Grund der geringen Busfahrzeiten der MVB abgelehnt hat;
- Frau Richter bittet den Juhi dennoch um Zustimmung, da die Drucksache ansonsten im April nicht im Stadtrat beschlossen werden kann und sich dadurch die Baumaßnahmen verzögern, sie vertritt die Meinung, dass die ungeklärten Fragen regelbar sind;
- 13. Juhi-MG kommt zur Juhi-Sitzung;
- Herr Zander berichtet aus der BSS-Sitzung und äußert sich in deren Nachgang dahingehend, die Drucksache aufgrund der fehlenden Baugenehmigung heute nicht zu behandeln, da sich die Finanzierung bis zum Vorliegen ändern wird;
- Frau Richter informiert, dass der Eb KGm die Baugenehmigung in 1-2 Wochen zugesagt hat;
- Herr Jannack und Frau Zander geben an, dass die Schülerbeförderung für die Hortbetreuung in den Ferien nicht abgesichert ist und damit die Betreuungsverträge in Frage stehen, was für den Hortträger zu einer bedrohlichen Situation führt;
- Frau Richter informiert über die mit Schule und Hort abgestimmten Abfahrzeiten;
- aufgrund der fehlenden Antwort auf die Anfrage Herrn Jannacks zur weiteren Verfahrensweise, stellt er die Drucksache DS0102/22 - Absicherung der Schülerbeförderung der Grundschule „Westerhüsen“ mit Sonderfahrzeugen - zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Die Schülerbeförderung der Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Westerhüsen“ wird für den Zeitraum der Auslagerung der Schule am Standort Schilfbreite 5, 39120 Magdeburg, vom Februar 2023 bis zum Februar 2025 mit Sonderfahrzeugen abgesichert.
2. Die zusätzlichen Mittel für die Absicherung der Schülerbeförderung während der Auslagerung der Grundschule „Westerhüsen“ während der Bauphase in Höhe von insgesamt 488.000 EUR sind in die Haushalte 2023 (205.000 EUR), 2024 (250.000 EUR) und 2025 (33.000 EUR) einzustellen.

Abstimmergebnis 1/4/7 (abgelehnt)

4.3. Konzept zur Suchtbekämpfung und Suchtprävention in der
Landeshauptstadt Magdeburg ab 2022
Vorlage: DS0601/21

- Frau Zander, Herr Bache und Herr Hanseemann melden ihre Befangenheit an;

- Herr Dr. Gottschalk hat die Drucksache bereits eingebracht, er geht auf den vorliegenden Änderungsantrag ein, er informiert über die noch offenen Anfragen aus der letzten Sitzung sowie über die Gespräche mit den Trägern;
- er verweist darauf, dass durch die Information des Trägers des SZ I, die Stellen nun voll zu besetzen und 160 Stunden zu erbringen, zusätzlich 69 TEUR in der Haushaltsplanung ab 2023 angemeldet werden und auch die nachträglich bekannt gewordenen Miet-/Betriebskostensteigerungen etc. des Saftladens berücksichtigt werden sollen. Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich die übrigen Fragestellungen ab 2023 zur Prüfung aufgenommen werden bzw. erledigt sind.
- Herr Zander wünscht die Gesprächsnotizen der stattgefundenen Trägergespräche;
- Herr Dr. Gottschalk sagt eine informelle Übersendung der protokollierten Erläuterungen und Ergebnisperspektiven zum Anschreiben der Träger bzgl. des Suchtkonzeptes zu.
- Herr Schwenke betrachtet den Änderungsantrag nach seinem Dafürhalten als erledigt;
- Herr Jannack stellt zuerst den Änderungsantrag DS0601/22/1 ohne Punkt 3, dann den Punkt 3 des Ä-Antrages und anschließend die geänderte DS0601/22 - Konzept zur Suchtbekämpfung und Suchtprävention in der Landeshauptstadt Magdeburg ab 2022 – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt das „Konzept zur Suchtbekämpfung und Suchtprävention in der Landeshauptstadt Magdeburg ab 2022“ gemäß der Anlage 1 zur Drucksache zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt gemäß der Anlage 2 zur Drucksache die Umsetzung der Maßnahmen zur Suchtbekämpfung und Suchtprävention in der Landeshauptstadt Magdeburg ab 2022.
3. Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung der kommunal notwendigen Mittel zur Finanzierung der Suchtkrankenhilfe für den Zeitraum 2023 bis 2026 in Höhe von
 - 523.000 Euro für das Jahr 2023,
 - 548.000 Euro für das Jahr 2024,
 - 574.000 für das Jahr 2025 und
 - 600.000 für das Jahr 2026
 zuzüglich der für die Suchtberatung zweckgebundenen Landeszuweisung in Höhe von mindestens 319.000 Euro jährlich.
4. Der Stadtrat beschließt die Finanzierung einer zweiten Fachstelle Suchtprävention ab 2023 in Höhe von bis zu 25.500 Euro jährlich. Im Rahmen der Haushaltsplanungen ab 2023 ist die Finanzierung der Fachstelle Suchtprävention bedarfsbezogen vorrangig durch weitere Fördermittel Dritter bzw. durch kommunale Haushaltsmittel zu sichern.

Abstimmergebnis 10/0/0

4.3.1. Konzept zur Suchtbekämpfung und Suchtprävention in der
Landeshauptstadt Magdeburg ab 2022
Vorlage: DS0601/21/1

- es wird vorgeschlagen, den Punkt 3 des Änderungsantrages separat abzustimmen;
- Herr Jannack stellt den Änderungsantrag DS0601/21/1 ohne Punkt 3, im Anschluss Punkt 3 zur Abstimmung;

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Beschlussvorlage DS0601/21 wird wie folgt geändert / ergänzt:

1. Im Beschlusspunkt 3 der Drucksache werden die erforderlichen kommunalen Mittel ab 2023 auf die im Konzept beschriebene Personalausstattung (VzÄ) angepasst, unter Bezug auf die tatsächlichen Basiskosten – Grundlage soll die vollständige Besetzung der im Konzept vorgesehenen Stellen sein - von 2022 neu ermittelt und bereitgestellt. Bei der Hochrechnung für 2023 – 2026 sind Tarif- und Stufensteigerungen sowie Inflationsentwicklungen zu berücksichtigen. Über die erfolgte Aktualisierung der erforderlichen Mittel ist in den zuständigen Ausschüssen des Stadtrates zu berichten.
2. Im Beschlusspunkt 4 der Drucksache werden die erforderlichen kommunalen Mittel ab 2023 unter Bezug auf die tatsächlichen Basiskosten von 2022 neu ermittelt und kommunal bereitgestellt. Mit Bezug auf die Fortschreibung des anzusetzenden Budgets für die Jahre 2023 – 2026 sind Tarif- und Stufensteigerungen sowie Inflationsentwicklungen zu berücksichtigen. Ein Bezug auf Drittmittel ist zu streichen. Ein erneutes Interessenbekundungsverfahren erfolgt nicht. Über die erfolgte Aktualisierung der erforderlichen Mittel ist in den zuständigen Ausschüssen des Stadtrates zu berichten.
4. Die Verwaltung wird in 2022 beauftragt, anhand der im Suchtkonzept beschriebenen Trends die Etablierung einer zusätzlichen Streetworkstelle (0,5 VzÄ) ab 2023 zu prüfen.
5. Als Beschlusspunkt 5 ist in die Drucksache aufzunehmen: In 2023 ist eine Zwischenevaluierung anhand konkreter Themenstellungen (insbesondere Mediensucht, Folgen der Corona-Pandemie insbesondere mit Bezug auf Prävention) vorzunehmen, an der sowohl die Träger, sofern möglich Betroffene als auch die Mitglieder und Kooptierten von GeSo und Jugendhilfeausschuss als auch die psychosoziale AG transparent zu beteiligen sind.
6. Als Beschlusspunkt 6 ist in die Drucksache aufzunehmen: Bei der Fortschreibung des Suchtberatungskonzepts für den Zeitraum nach 2026 ist ein Beteiligungsprozess über alle Erstellungsschritte zu entwickeln. Hierbei sind sowohl die Träger, sofern möglich Betroffene als auch die Mitglieder und Kooptierten von GeSo und Jugendhilfeausschuss als auch die psychosoziale AG zu beteiligen. Über die Prozessarbeit und die Beteiligung ist dem GeSo darüber hinaus regelmäßig Bericht zu erstatten.
7. Als Beschlusspunkt 7 ist in die Drucksache aufzunehmen: Die Verwaltung wird beauftragt, Mitte 2022 einen Entwurf für eine überarbeitete Fachförderrichtlinie vorzulegen.

Abstimmergebnis 5/0/5

4.3.2. Änderungsantrag DS0601/21/1 - Punkt 3 extra

Abstimmung Punkt 3:

3. Das fachliche Profil des „Saftladens“ wird durch sozialpädagogische Fachkräfte (insgesamt 1VzÄ) gesichert. Die anzusetzenden Kosten entsprechend des Qualifikationsprofils werden mit Bezug auf Beschlusspunkt 2 neu ermittelt und bereitgestellt.

Abstimmergebnis 2/0/8

5. Anträge

5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- es liegen keine Anträge aus dem UA JHP vor;

5.2. Schallschutzwand für den Jugendtreff Hallenhausen

Vorlage: A0211/21

5.2.1. Schallschutzwand für den Jugendtreff Hallenhausen

Vorlage: S0486/21

- TOP 5.2 - A0211/21 - Schallschutzwand für den Jugendtreff Hallenhausen – und TOP 5.2.1 - S0486/21 - Schallschutzwand für den Jugendtreff Hallenhausen werden zurückgestellt;

5.3. Erkenntnisse nach dem Lockdown, speziell im Schul- und Kitabereich

Vorlage: S0247/21

5.3.1. Erkenntnisse nach dem Lockdown, speziell im Schul- und Kitabereich

Vorlage: A0049/21

- A0049/21 - Erkenntnisse nach dem Lockdown, speziell im Schul- und Kitabereich und S0247/21 - Erkenntnisse nach dem Lockdown, speziell im Schul- und Kitabereich werden zurückgezogen;

5.4. Skateranlage im Stadtpark Rotehorn aufwerten

Vorlage: A0212/21

5.4.1. Skateranlage im Stadtpark Rotehorn aufwerten

Vorlage: A0212/21/1

5.4.2. Skateranlage im Stadtpark Rotehorn aufwerten

Vorlage: S0020/22

- Frau Horn, SfM, bringt die Stellungnahme ausführlich ein und weist darauf hin, dass eine Erweiterung der Skateranlage im Stadtpark kaum möglich ist;
- es folgt eine ausführliche Diskussion, Herr Jannack schlägt eine Prüfung durch die Stadt, wo ähnliche Anlagen in Magdeburg errichtet werden können, vor;

- er stellt zuerst den Änderungsantrag A0212/21/1 - Skateranlage im Stadtpark Rotehorn aufwerten und nachfolgend den Antrag A0212/21 - Skateranlage im Stadtpark Rotehorn aufwerten – zur Abstimmung;
- Änderungsantrag A0212/21/1 - Skateranlage im Stadtpark Rotehorn aufwerten

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung nachfolgenden Änderungsantrages, der den Ursprungsantrag ersetzt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Skateranlage im Stadtpark Rotehorn um eine zusätzliche Anlage erweitert werden kann.

Weiterhin ist eine Beleuchtung der vorhandenen Skateranlage zeitnah zu realisieren.

Abstimmergebnis 6/2/5

- Antrag A0212/21 - Skateranlage im Stadtpark Rotehorn aufwerten

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Skateranlage im Stadtpark Rotehorn, welche von BMXer*innen, Inliner*innen und Skater*innen genutzt wird, einer Modernisierung und Umgestaltung zu unterziehen. In diesem Zusammenhang soll auch die Beleuchtung der Anlage neu gemacht werden. Dazu sind die Wünsche und Anregungen der Nutzer*innen zu berücksichtigen.

Zur Finanzierung der Maßnahme sollen Mittel des Bund-Länder-Programms Stadtumbau Ost verwendet werden.

Abstimmergebnis 10/0/3

- der Juhi nimmt die Stellungnahme S0020/22 - Skateranlage im Stadtpark Rotehorn aufwerten zur Kenntnis;

5.5. Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark Vorlage: A0037/22

5.5.1. Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark Vorlage: S0080/22

- Frau Dr. Pott bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein und weist darauf hin, dass die LH MD für die Jahre 2022 ff. keinen ausgeglichenen Haushalt ausweist und eine Übernahme neuer freiwilliger Leistungen aus Sicht der Verwaltung aktuell nicht möglich;
- Herr Schwenke verlässt die Juhi-Sitzung (12 MG);
- Frau Zander und Herr Jannack schlagen vor zu prüfen, dass der freie Eintritt wenigsten in den Sommerferien zu prüfen sei und formulieren diesbezüglich einen Änderungsantrag;
- Herr Jannack stellt zuerst den Änderungsantrag (**fett neu**) des Jugendhilfeausschusses und dann den Antrag A0037/22 - Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark – zur Abstimmung;

„Der Stadtrat möge beschließen:

In den Sommerferien 2022 erhalten Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt in den Elbauenpark.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit der Geschäftsführung der NKE/MVGM Gespräche zur Umsetzung entsprechender Preisgestaltung zu führen.
Die Landeshauptstadt Magdeburg stellt der NKE/MVGM entsprechenden finanziellen Ausgleich bereit

Abstimmergebnis 7/4/1

Der geänderte Antrag A0037/22 - Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark – wird mit dem **Abstimmergebnis 7/4/1** angenommen;

- der Juhi nimmt die Stellungnahme S0080/22 - Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark zur Kenntnis;

5.6. Kitasozialarbeit sichern! Vorlage: A0035/22

5.6.1. Kitasozialarbeit sichern! Vorlage: S0083/22

- Herr Jannack stellt den Antrag A0035/22 - Kitasozialarbeit sichern! zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, umgehend Gespräche mit den Verantwortlichen des Landes Sachsen-Anhalt aufzunehmen, um die im Jahr 2022 auslaufende Finanzierung der Kitasozialarbeit langfristig zu sichern.

Abstimmergebnis 12/0/0

- der Juhi nimmt die Stellungnahme S0083/22 - Kitasozialarbeit sichern! – zur Kenntnis;

6. Informationen

- es liegen keine Informationen vor;

7. Verschiedenes

- es liegen keine Anfragen unter Verschiedenes vor;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dennis Jannack
Vorsitzender

Iris Kiuntke
Schriftführerin